**Besonderheiten an einzelnen Studienorten**

**Grundlegendes**

Diese Auflistung hat zum Ziel, die tabellarischen Darstellungen sowie die Inhalte im Einleitungstext zum Studium-Teil dahingehend zu **ergänzen**, dass relevante, jedoch nicht unbedingt allgemein für alle Studienorte gültige Informationen darin Platz finden. **Wiederholungen in diesen drei verschiedenen Textformen sollen möglichst vermieden werden:** Es gilt das **Kaskaden-Prinzip:** Einleitung = allgemeine Inhalte; Tabelle = wichtige Vergleichswerte; «Besonderheiten» = Relevante Zusatzinfos an einzelnen Studienorten.

Die aus der Sicht der jeweilige Fachredaktion im Hinblick auf die Leser-Interessen **wichtigsten Highlights** sollen Aufnahme finden.

Es ist **keine abschliessende Auflistung**, daher auch der Titel «… an einzelnen Studienorten» (nicht «an den Studienorten»). Es herrscht **kein Anspruch auf Vollständigkeit:** Wo Unis nicht selbst deklarieren, soll nicht aufwändig über sämtliche Anbieter hinweg nachrecherchiert werden. Zumal entsprechende Infos auch in den vier Jahren Laufzeit der Hefte ändern können. Der Text Besonderheiten erhält dafür **standardmässig einen Quellenhinweis für aktuelle Infos bei den Hochschul-Websites bzw. auf swissuniversities.ch**

**Wichtig: Es müssen NICHT alle Anbieter bei den Besonderheiten erwähnt werden, sondern nur jene, die aus Leser/innensicht relevante Auffälligkeiten/Besonderheiten aufweisen (vgl. Titel der Rubrik).**

**Liste möglicher Besonderheiten, die beschrieben werden können:**

* Auffälligkeiten einzelner Unis bezüglich **Zulassungsbedingungen** (insbesondere bei Medizin und Pflege) – wichtig, daher immer vorne platzieren. Wenn es keine Abweichungen zu den Aussagen in der Einleitung gibt, muss hier nichts erwähnt werden.
* **Kooperationen** mit anderen inländischen, teilweise auch ausländischen Hochschulen, insbesondere, wenn diese attraktive Möglichkeiten für **Auslandaufenthalte** eröffnen oder z.B. auch **UH-Dissertation nach FH-Masterabschluss**.
* Attraktive (insbesondere, wenn durch Hochschule vermittelte) **Praktikumsmöglich-keiten** und weitere interessante **Lernformen** wie Exkursionen usw.
* Besonders innovative Studienmodelle, **falls nicht in Tabelle erwähnt – besser vergleichbar in der Tabelle!**
* Auffällige bzw. einmalige inhaltliche Spezialisierungen/Vertiefungsrichtungen etc. – **nur, wenn wichtiger Mehrwert zu entsprechenden Inhalten in der Tabelle – keine Zusatzrecherchen, um alle Nuancen in Vertiefungsrichtungen zu vergleichen!**
* Aufbau der Studienprogramme/ECTS-System – **nur selektiv bei grossen Auffälligkeiten.** Besser im allgemeinen Einleitungsteil darauf hinweisen, wenn es grosse Schwankungen gibt und auf die spezifischen Uni-Websites verweisen.
* **Unterrichtssprache (und erforderliches Niveau)** besser in Tabelle platzieren wegen Vergleichsmöglichkeit – wo keine Deklaration beim Studiengang, **nicht nachrecherchieren** – transparente Kommunikation ist Bringschuld der Anbietenden.